

Thema  
Berufsbildung

SMGV  
Wichtigste Ergebnisse der  
JDV Zug und Zürich

Veranstaltungen  
Energieprogramm  
im Frühling

Marketing  
sprayfrei wird international

applitech  
Weiterer Erfolg zeichnet  
sich ab!

IMV  
Modulare Aus- und  
Weiterbildung

Gratulation  
LAP und Vorarbeiter-  
prüfungen

Aktuell  
Herbstversammlung

## Aktuell

### Herbstversammlung

Der Herbstanlass vom 16. Oktober steht ganz im Zeichen der Berufsbildung.

Auch diesen Sommer haben viele Jugendliche eine Malerlehre begonnen. Obwohl die Ausbildungsbetriebe der luzerner **maler** eine fundierte Berufsbildung bieten, verläuft nicht immer alles reibungslos. Wie soll man sich verhalten, wenn Differenzen auftreten? Wie kann man bei Unstimmigkeiten professionell agieren? An unserer Herbstversammlung wird Prof. Dr. Daniel Oberholzer, Dozent an der Fachhochschule Nordwestschweiz zu diesem Thema Informationen und Tipps geben. Zudem wird Raymund Kennel vom SMGV den neuen Basic Check vorstellen, welcher eine bessere Selektion der Berufsanwärter ermöglichen soll. Zum Herbstanlass eingeladen sind auch Lernende. Beachten Sie bitte den Malertreff!

## Zusammenarbeit in der Berufsbildung stärken

Raus aus der Schule – rein in die Berufswelt. Der Lehrbeginn ist unbestritten ein neuer Lebensabschnitt. Dieser soll von Berufsschule und Lehrbetrieb optimal begleitet werden. Verschiedene Faktoren können den Erfolg positiv beeinflussen.

Zum einen begünstigt eine offene und konstruktive Zusammenarbeit der Lernenden mit der Berufsschule, dem AZ Goldau und dem Lehrbetrieb den angestrebten Erfolg. Zum anderen gilt es, Kontrollinstrumente zu nutzen, die periodisch alle Involvierten über den aktuellen Ausbildungsstand informieren.

### Berufsschule ist wichtiger Teil der Ausbildung

Der Lehranfang und das Ende sind einfach – das Zwischendurch ist die «Knochenarbeit». Dies gilt auch für die Ausbildung



im Malerberuf. Die Berufsschule ist dabei ein wichtiger Teil. Sie umfasst neben den theoretischen Berufskennnissen auch allgemein bildende Fächer und den Sport. Die Lernenden erhalten in drei Jahren eine Grundbildung, die fürs weitere Leben nützlich ist.

### Neu: Notenpass für Malerabteilung

Die Malerabteilung führt neu den Notenpass ein. Dieser wird zweimal pro Semester im Lehrbetrieb zum Unterzeichnen abgegeben. Der Lehrmeister hat so einen frühzeitigen Einblick in die schulischen Leistungen der Lernenden. Ein wichtiges Instrument für die Ausbildungsüberwachung ist auch der Ausbildungsbericht. Leider wird dieser nicht immer von allen Lernenden und Lehrbetrieben ordentlich abgeschlossen.

### Gute Erfahrungen mit Lehrer-Schüler-Feedback

Die Berufsschule hat beste Erfahrungen mit dem Lehrer-Schüler-Feedback gemacht. Die Lernenden beurteilen dabei die Leistung der Lehrperson. Bei auftauchenden Schwierigkeiten in der Schule, am Lehrplatz oder auch bei persönlichen Problemen wird umgehend das Gespräch mit allen Beteiligten gesucht. Ziel ist, das Problem frühzeitig anzusprechen und griffige Lösungen zu erarbeiten.

### Zukunftsgerichtete Ausbildung am BBZB

Zusammenfassend gilt, künftig die Zusammenarbeit zwischen Lernenden, Lehrbetrieb und Berufsschule zu verstärken. Die Lehrpersonen des BBZB (Berufsbildungszentrum Bau und Gewerbe) sind motiviert, den Lernenden eine zukunftsgerichtete, erfolgreiche Ausbildung zu ermöglichen und sie mit dem für Beruf und Leben notwendigen Rüstzeug auszustatten.

Ueli Bieri, Fachbereichsleiter BBZB, Maler / Goldschmiede



**Liebe luzernerMaler**

*In diesem Jahr wird unser Dachverband 100-jährig. Zu diesem grossartigen Jubiläum gratulieren wir ganz herzlich! Natürlich dürfen wir im Zusammenhang mit einem solchen Jubiläum Fragen stellen: Was bringt uns der Verband? Was machen wir richtig? Macht der SMGV das Richtige? Für viele von uns ist der SMGV «nur die Verwaltung». Ich sage Ihnen: Da liegen Sie völlig falsch! Der SMGV ist ein Dienstleistungszentrum, das für Regionalverbände, für jedes einzelne Mitglied hervorragende Arbeit leistet. Ein tolles Team setzt alles daran, dass wir uns um unser Tagesgeschäft kümmern können. Wichtige Belange der Aus- und Weiterbildung, Verhandlungen mit Sozialpartnern, SUVA, AHV, MEK usw. werden in Wallisellen wahrgenommen. Der Rechtsdienst, Fachverlag und das Marketing stehen allen Mitgliedern zu fairen Bedingungen zur Verfügung. Aber, Hand aufs Herz! Haben Sie sich auch schon einmal die Frage gestellt: Was mache ich eigentlich für unseren Verband? Nutze ich überhaupt das Angebot des SMGV? Nehme ich an wichtigen Informationsveranstaltungen teil? Lese ich die applica? Vielleicht ist es gerade im Zusammenhang mit dem Jubiläum an der Zeit, dass wir als Branchenverband nicht nur in Luzern, sondern in der ganzen Schweiz kreativ auftreten. Wenn Sie also in diesem Herbst in verschiedenen Schweizer Sonntagszeitungen unsere Inserate sehen, denken Sie daran, dass Sie auch dazu gehören.*

*Herzlich Ihr Präsident  
Guido Durrer*

**Wichtigste Ergebnisse der JDV in Zug**

Am 27. Juni trafen sich 98 Delegierte zur traditionellen Jahresdelegiertenversammlung SMGV im Casino Zug. Da im September die eigentliche Jubiläums-DV in Zürich stattfand, wurde tagsüber und ohne Begleitpersonen getagt.

**Jahresbeiträge unverändert**

Die positive Jahresrechnung und der Jahresbericht wurden einstimmig genehmigt. Die Jahresbeiträge bleiben unverändert. Erfreut konnte ein Jubiläumsbeitrag der HG Commerciale von 100'000 Franken zur Kenntnis genommen werden. Dieser Beitrag wird ausschliesslich der Gipserausbildung gutgeschrieben. Unser Mitglied Flavio Bezzola wurde vom Ersatzrevisor nun als Revisor bestätigt und wird während drei Jahren die Jahresrechnung des SMGV durchleuchten.

**Modulare Weiterbildung in der Vernehmlassung**

Unter dem Traktandum Weiterbildung informierte Zentralvorstand Erich Baumann, dass es mit der modularen Weiterbildung zügig vorangehen soll. Die Modulblätter kommen im Herbst in die Vernehmlassung. Die Schulorte können anschliessend wählen, welche Module sie anbieten wollen. Im weiteren gab es Informationen zur geplanten Fachexpertenqualifikation, dem Umbau der Kantine in Wallisellen und zur Marketing-Dachkampagne.

**Interessante Kontakte**

Nach der Versammlung luden uns die Zuger Kollegen zu einer gemütlichen Reise in die Höllgrotten bei Baar ein. Beim festlichen Nachtessen im Casino Zug konnten wieder viele interessante Gespräche geführt und Kontakte geknüpft werden.

**Jubiläums-DV in Zürich**

**Alphons Kaufmann neuer Zentralpräsident**

An der Jubiläums-Delegiertenversammlung vom 19. September im Rathaus Zürich wurde Zentralvorstand und Vizepräsident Alphons Kaufmann erwartungsgemäss zum neuen Zentralpräsidenten des SMGV gewählt.

**Zentralvorstand wieder vollzählig**

Für die zurückgetretenen Louis Werren, Erich Baumann und Urs Frei wurden als neue ZV-Mitglieder Urs Lüthi vom Maler- und Gipserunternehmerverband Bern-Land, Mario Freda vom Thurgauer Malerunternehmerverband und Reto Kradolfer vom Gipsermeisterverband der Ostschweiz gewählt. Wir luzernerMaler gratulieren Alphons Kaufmann und den drei neu gewählten Zentralvorständen herzlich zu dieser tollen Wahl! Somit ist der Zentralvorstand nicht nur wieder vollzählig, sondern auch verjüngt und wird nun die eingeleitete Neuorganisation umsetzen.

**Louis Werren zum Ehrenmitglied gewählt**

Louis Werren wurde für seine langjährigen und herausragenden Verdienste mit herzlichen Applaus zum Ehrenmitglied des SMGV ernannt.

Wollen Sie mehr Informationen oder das Protokoll der Delegiertenversammlungen? Wählen Sie [www.malergipser.com](http://www.malergipser.com) oder rufen Sie mich an!

*Guido Durrer, Präsident luzernerMaler und Mitglied Zentralvorstand SMGV*

**Energieprogramm im Frühling**

Rund 30 Interessierte versammelten sich an der Frühlingsversammlung vom 24. April bei der Firma 1a hunkele in Ebikon. Rolf Hunkeler gab uns bei einem Rundgang Einblick in die innovative Fensterfertigung seines Unternehmens. Danach wurde bei den Referaten von Jules Gut, Fachbereich Energie uwe und Markus Portmann, Geschäftsleiter Energieberatung Kanton Luzern klar, weshalb es beispielsweise Sinn macht, in gut isolierende Fenster zu investieren. Es wurde aufgezeigt, was wir als Maler zur Energieeffizienz beitragen und wie wir einen Kunden hinsichtlich der verschiedenen Förderprogramme beraten können. Die stark steigenden Kosten von Rohstoffen im letzten Halbjahr geben diesen Anliegen grossen Auftrieb: Die luzernerMaler sind kompetente Partner der Energieprogramme von Stadt und Kanton Luzern. Der Apéro bot Gelegenheit, mit den Referenten weiter zu fachsimpeln. Für den eigenen Energienachschub traf man sich im Anschluss zum gemeinsamen Nachtessen im Restaurant Löwen. Besten Dank nochmals der Stiftung Klimarappen, die den Apéro gesponsert hat.



Energieeffizient: Rolf Hunkeler und Markus Portmann

[www.luzernermaeler.ch](http://www.luzernermaeler.ch)

**16.10.2008**

luzernermaeler  
Herbstversammlung

**11.12.2008**

SMGV DV

**23.1.2009**

luzernermaeler Neujahrsanlass

**28.1. – 30.01.2009**

appli-tech

**11.03.2009**

SMGV DV

**13.03.2009**

luzernermaeler  
Generalversammlung

**23.04.2009**

luzernermaeler  
Frühlingsversammlung

**08.05.2009**

IMV DV

**26.06.2009**

SMGV JDV

IMV

**Modulare Aus- und Weiterbildung**

Die Modulare Aus- und Weiterbildung wird ab August 2009 realisiert. Im AZ Goldau werden wir die Ausbildung zum Baustellenleiter, Tapezierer und Servicemaler anbieten. Als besondere Spezialität ist auch das Modul «Dekorative Technik I und II» vorgesehen. Beachten Sie bitte, dass im Winter 2008/09 der letzte Vorarbeiterkurs stattfindet.

**Neuer Aktuar**

Nach 29 Jahren hat Albert Bingisser sein Amt als Aktuar beim IMV abgegeben.

Für die Treue, seine perfekte Protokollführung und Aktuararbeiten dankt der IMV Albert recht herzlich. Der neue Aktuar wurde an der DV IMV vom 9. Mai gewählt:

Beat Spiess, 51 Jahre, führt seit 1983 ein eigenes Malergeschäft in Buochs und Wolfenschiessen.

**Sprayfrei wird international**

Die Aktion sprayfrei – saubere Fassaden in der Stadt Luzern macht weiterhin auf sich aufmerksam. Nach dem vielbeachteten Lokaltermin für Medien, Beteiligte und Gäste von anfangs Mai wird die Aktion im Oktober auf der internationalen Informationsplattform «Vandagraf.de», eine kriminalpräventive Initiative in Deutschland, Österreich und der Schweiz, vorgestellt. Als richtungsweisendes Projekt! Im September erhielten nochmals rund 3000 Liegenschaftsbesitzer der Stadt Luzern ein Mailing mit dem Faltprospekt. Seit dem Start der Aktion sprayfrei im Mai 2007 wurden rund 70 Sanierungen mit einer Gesamtfläche von über 1700 m<sup>2</sup> ausgeführt. 17 Verbandsbetriebe machen im Verlängerungsjahr wieder mit. Herzlichen Dank allen Beteiligten für das Engagement!



Sprayfrei-Lokaltermin

**Fumetto-Lehrlingsaktion**

Rund 10 Lernende haben bei der diesjährigen Fumetto-Lehrlingsaktion mitgemacht. Die luzernermaeler waren wiederum Festivalpartner und gestalteten den Infopoint am Bahnhof Luzern mit Comic-Elementen. Als Gegenleistung gabs Gratistickets sowie Einladungen zum gediegenen Fumetto-Eröffnungsabend mit Bundesrat Moritz Leuenberger im Hotel Schweizerhof vom 11. April. Auch nahm eine Delegation der luzernermaeler am Partnerabend für Sponsoren, Gäste und Künstler teil. Wir danken nochmals allen Beteiligten für die Mitarbeit. Ein spezieller Dank geht an Markus Vogel von MVM AG für die Organisation und an Bosshard Farben für das Materialsponsoring.

Bilder und Informationen unter: [www.fumetto.ch](http://www.fumetto.ch)



Malerlehrlinge im Fumetto-Fieber

Gratulation

**Lehrabschlussprüfung**

Von 50 Teilnehmenden haben 44 die Lehrabschlussprüfung 2008 erfolgreich bestanden. Sechs junge Malerinnen und Maler erreichten eine Note über 5.0, zwei davon aus unserem Verbandsgebiet. Wir gratulieren herzlich!

**Camenzind Anita, Note 5.0**  
Malergeschäft Birrer, Inwil  
**Rast Sabrina, Note 5.0**  
Amhof Maler AG, Hitzkirch

**Vorarbeiterprüfung**

Von 18 Teilnehmenden haben dieses Jahr 14 den Vorarbeiterkurs mit Erfolg abgeschlossen. Sechs Malerinnen und Maler sind aus unserem Verbandsgebiet. Herzliche Gratulation!

**Halter Fabian**  
Maler Michel AG, Ebikon  
**Korner Marc**  
MVM AG, Luzern  
**Leuenberger Christian**  
Camenzind AG, Reussbühl  
**Marolf Manuel**  
Maler Michel AG, Ebikon  
**Sabotic Jasmin**  
Mathis AG, Luzern  
**Sonderegger Reto**  
Ruedi Sonderegger, Littau

**Weiterer Erfolg zeichnet sich ab!**

Vom 28. bis 30. Januar 2009 findet zum vierten Mal die erfolgreiche und inzwischen nicht mehr wegzudenkende Maler- und Gipserfachmesse applitech in Luzern statt. Auf über 6100m<sup>2</sup> Ausstellungsfläche in der Messe Luzern werden wieder Neuheiten, aber auch Bewährtes und interessante Technologien für unsere Branchen zu bestaunen sein. Die Sonderausstellung des SMGV läuft unter dem Titel: «Oberflächen und Emotionen». Kurze Impulsvorträge und ein zweitägiges Architektursymposium bereichern das vielseitige Rahmenprogramm und die zahlreichen Fachvorträge.

Als besondere Gäste werden die Badische Malerfachschule Lahr erwartet, die Tapetenhändler werden mit Trendboxen überraschen und der SMGV die Ergebnisse der Maler- und Gipserwettbewerbe präsentieren.

Die applitech findet letztmals in der Festhalle auf der Luzerner Allmend statt, welche dem neuen S-Bahnhof weichen muss. 2012 findet sie dann Platz in den neuen modernen Hallen der Messe Luzern. Freuen wir uns jetzt schon!

Guido Durrer, Präsident  
Messekomitee applitech

Impressum

Herausgeber und Kontaktadresse:

**luzernermaeler**

Malerunternehmerverband Luzern und Umgebung  
Zürichstrasse 81, 6004 Luzern  
Tel. 041 420 88 18, Fax 041 420 88 02  
info@luzernermaeler.ch  
www.luzernermaeler.ch

Verantwortung:  
Guido Durrer, Präsident  
Fredy Rohrer, Ressort Marketing  
Redaktion, Gestaltung: creadrom.ch  
Illustration: Benedikt Notter  
Auflage: 300 Exemplare

## Gesund wohnen – ohne Schimmel, ohne Chemie

Der Kampf gegen Schimmel in der Wohnung lässt sich auch ohne Chemie gewinnen: Silikatprodukte reduzieren mit ihrer natürlichen Alkalität das Schimmelmwachstum; häufig wird ein Befall dadurch ganz vermieden. Diese Silikatprodukte von Sto verzichten zudem auf Lösemittel, Weichmacher und Konservierungsstoffe. Sie eignen sich daher besonders für Allergiker.



Mit Farben und Putzen aus Silikaten lassen sich Wohn(t)räume gestalten – inklusive Schimmelschutz: Auf einer «silikatischen Wand» wächst Schimmel fast nie, weil er deren pH-Wert nicht verträgt. (Foto: Sto AG)

Schimmel in den eigenen vier Wänden – ein Albtraum für viele Menschen. Er gefährdet die Gesundheit und es kostet viel Zeit und Mühe, ihn wieder zu entfernen. Ein effektiver und gesundheitlich völlig unbedenklicher Weg zum schimmelfreien Zuhause ist der Einsatz von Silikatprodukten. Ihr dauerhaft hoher pH-Wert von 11 (0 = sauer, 14 = basisch) übertrifft den einer Seifenlauge. Dem Schimmel wird somit die Lebensgrundlage entzogen, denn er kann auf solch alkalischen Untergründen nicht existieren. Zudem bleiben Silikatprodukte auch bei hoher Luftfeuchte trocken, indem sie Wasserdampf speichern und ihn erst bei trockenerer Raumluft wieder abgeben. Damit fehlt dem Schimmel auch die für sein Wachstum notwendige Oberflächenfeuchtigkeit. Das funktioniert sogar – ausser bei direkter Benetzung – in Bad und Küche, also in den Räumen mit der höchsten Luftfeuchte. Ideal ist ein Wandaufbau, bei dem unter einer Silikatfarbe auch eine Spachtelmasse oder ein Silikatdeckputz liegt mit der ausgeprägten Fähigkeit, rasch grosse Mengen an Feuchtigkeit aufzunehmen.

Sto AG, Südstrasse 14, 8172 Niederglatt  
Tel. 044 851 53 53, Fax 044 851 53 00  
E-Mail: sto.ch@stoeu.com, www.stoag.ch

## PRIMUSPersonal



## Aus M & M Personal Zug AG wird Primus Personal

M&M Personal Zug AG ist seit diesem Jahr Partner der luzernermaier. Gerne orientieren wir Sie aus erster Hand über die neuesten Entwicklungen in unserer Geschäftstätigkeit.

Neu wird die M&M Personal Zug AG, spezialisiert auf die Vermittlung von Temporär- und Dauerstellen, unter einem neuen Brand auftreten. Der gut positionierte Name M&M Personal Zug AG wird durch Primus Personal abgelöst, wobei der Firmenname beibehalten bleibt. Primus (lat. der Erste) entstand dabei aus dem Leitbild des Unternehmens, erstklassiges Personal für erstklassige Unternehmen zu vermitteln. Der neue Name trägt auch dem Expansionskurs des Personalvermittlers Rechnung: Neben dem ursprünglichen Standort in Zug wurden zwei weitere Filialen in Zürich und St. Gallen eröffnet. Mit sieben zusätzlichen Personalberaterinnen und Personalberatern bietet Primus Personal Stellensuchenden und Arbeitgebern mit offenen Stellen ein umfangreiches Angebot.

2002 gegründet, hat sich die M&M Personal Zug AG vor allem auf die Vermittlung von Temporärpersonal in den Bereichen Bau- und Ausbaugewerbe spezialisiert. Heute werden im Temporär- und Feststellenbereich auch Stellensuchende und Arbeitgeber aus den Branchen Gastgewerbe und Event, Industrie, Administration, Beratung und Handel und Gesundheitswesen betreut und beraten.

Zudem bietet Primus Personal auch das «try and hire-Verfahren» an, mit dem Kunden die Möglichkeit geboten wird, während einer Mindestarbeitsdauer von drei Monaten einen temporären Mitarbeiter kennen zu lernen, diesen – ohne Übernahme von Arbeitgeberverpflichtungen und -Risiken – zu testen und danach in ein festes Arbeitsverhältnis zu übernehmen.

Primus Personal in Lausanne, St. Gallen, Zug, Zürich

PRIMUS Personal  
M&M Personal Zug AG, Chamerstrasse 170, 6300 Zug  
Tel. 041 500 25 25, Fax 041 500 25 24  
E-Mail: zug@primus-personal.ch, www.primus-personal.ch

## Unsere Partner

